

# Jubiläum mit Kunst und Kultur

Der Kunstverein Oberer Zürichsee feierte seine 10. Mitgliederversammlung und wird mit der Jubiläumsausstellung «kunstspinnerei'18» einen weiteren Höhepunkt in der Region verwirklichen.

**M**it einer aussergewöhnlichen Ausstellung feiert der Kunstverein Oberer Zürichsee sein 10-Jahr-Jubiläum. «kunstspinnerei'18» ist ein Event, den man sich merken sollte, denn 55 Kunschtchaffende des Vereins aus den Kantonen St. Gallen, Schwyz und Angrenzenden stellen vom 25. August bis 2. September in der alten Spinnerei in Uznach ihre Werke aus, darunter Skulpturen, Gemälde, Fotografien, Installationen und Videos. Begleitet wird die Ausstellung von einem mehr als attraktiven Rahmenprogramm, vom Spray-Event über Buchvernissage, Bildergeschichten, Konzerte, Break-Dance und Art-Party bis hin zu Podiumsdiskussionen.

Anlässlich der 10. Mitgliederversammlung im Kulturzentrum «Drötschi» Kaltbrunn, die mit einer Gedenkminute für das verstorbene Mitglied Peter Bossard begann, wurde der Anlass vorgestellt und erntete viel Lob und Beifall. Präsident Bruno Glaus blickte aber auch auf die vergangenen zehn Jahre zurück, die von Atelier- und Museumsbesuchen, Ausstellungen, Kunst im öffentlichen Raum, Architekturbesichtigungen, Kunstreisen nach Venedig, Istanbul, Berlin und ins Engadin geprägt waren. Das Ziel des Vereins wurde nicht nur erreicht, sondern oft übertraffen: Angebot in den Leuchttürmen der Region mit Mehrwert toppen, Trouvaillen und Nischen in der Region aufstöbern und den Blick über die Region hinaus werfen. Und dies durchaus lustvoll, so Glaus, denn die Gemütlichkeit dürfe schliesslich auch nicht zu kurz kommen.

Dass das Konzept auf Anklang stösst, zeigt nicht nur die stetig steigende Mitgliederzahl, aktuell 210, sondern auch das Feedback des Präsidenten der Region ZürichseeLinth und Gemeindepräsidenten von Kaltbrunn, Markus Schwizer sowie Franz-Xaver



Der Vorstand freut sich auf das Jubiläumsjahr: (v. l.) Alois Artho, Cornelia Brändli, Doris Federizzi, Bruno Glaus, Marie-Eve Hofmann-Marsy und Peter Brunner (es fehlt Frank Flöther).

Bild zvg

Risi, Kulturbeauftragter des Kantons Schwyz. Kunst und Kultur dürften nicht schubladiert werden, so Schwizer, und der Kunstverein trage intensiv dazu bei, den Blick offen zu halten. Er sei einer Region verpflichtet, die kaum vernetzt sei und er wünsche dem Verein ein entsprechend grosses Echo.

## Grenze aufbrechen

Risi dankte dem Kunstverein für die wichtige Arbeit im Bereich der Kultur- und Kunstvermittlung. Als Märchler sei es ihm wichtig, die schwierige Grenzen zwischen See, Gaster, Oberes Glarnerland und Schwyz aufzubrechen. Der Kanton könne dies nur unterstützen und fördern, aber der Verein verstehe

es bestens, dies auch umzusetzen – mit stets gleichbleibender hoher Qualität. Das Kulturverständnis müsse aber, trotz finanzieller Schwierigkeiten, immer wieder neu geweckt werden, so Risi, aber er blicke hier sehr positiv in die Zukunft.

Die ordentlichen Traktanden wurden, neben der ausführlichen Vorstellung und dem Begleitprogramm der «kunstspinnerei'18», schnell durchgezogen. Der Vorstand bleibt unverändert, ebenso die Revisionsstelle. Jahresbericht, Jahresrechnung sowie letztjähriges Protokoll wurden genehmigt und das Jahresprogramm 2018 mit insgesamt zehn interessanten Veranstaltungen in den Kantonen St. Gallen und

Schwyz vorgestellt. Unter Punkt Varia wurde ein sehr überraschter Bruno Glaus, Präsident und Gründungsmitglied, für zehn Jahre grossartigen Einsatz und engagierte Arbeit für den Verein gedankt. Im Namen des Vorstandes erhielt er von Vizepräsidentin Cornelia Brändli die Ehrenmitgliedschaft und eine Zehnder-Skulptur, die dem passionierten Jäger auch privat Rechnung trägt. Musikalisch wurde die Jubiläumsversammlung vom Salon-Orchester des Orchestervereins Kaltbrunn sowie bildnerisch von der 10-Jahres-Rückschau begleitet.

**Kunstverein Oberer Zürichsee**